

16. IX. 1917

81

Brief von der Front.

Ob ich, Geliebte, je Dich wieder schaue
Ist ungewiß! Ich kann es Dir nicht sagen!
Dies weiß nur Gott, dem ich treukindlich traue!
Und Du sollst mit mir trau'n und nicht verzagen!

Hier rast der Kampf, der unbarmherzig-rauhe,
Und mancher ist, dem letzte Stunden schlagen!
Und mancher wird auf blutbefleckter Aue
Nach dem Warum? im Sterbeflüstern fragen!

Ergöbung dem Gottwillen, unbedingt,
Glaub' mir, ist unsrer Weisheit bester Schutz.
Weil er uns Kraft und feste Ruhe bringt!

Tenn alles kommt, wie's eben kommen muß!
Dum, Liebste, aufrecht! Und verzweifle nicht!
Uns lenkte hoch der Hoffnung Himmelslicht!

Georg